



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 142/07/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	27.09.2007	öffentlich

Investitionsprogramm 2008 bis 2011

Beschlussvorschlag:

Dem Investitionsprogramm 2008 bis 2011 wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
11.09.2007 _____ Datum/Unterschrift	I	II	10	20	60	61
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:**1. Gesamtwirtschaftliche Lage**

Die gute gesamtwirtschaftliche Lage führt derzeit auch bei der Stadt Backnang zu steigenden Einnahmen. Vor dem Hintergrund des derzeitigen Wirtschaftswachstums, der zunehmenden Binnennachfrage sowie den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2007 bei gleichzeitig sinkender Arbeitslosigkeit werden für die Kommunen im Jahr 2008 vor allem höhere Gemeindeanteile an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer prognostiziert.

Wenn die prognostizierte Entwicklung über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung anhält, können die bis 2011 anstehenden Projekte ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Allerdings bestehen auch Risiken, die sich zum Teil aus Bedrohungen für die Weltwirtschaft ergeben (Immobilienkrise in den USA, Ölpreisentwicklung).

2. Haushaltserlass

Der Haushaltserlass 2008 geht von weiterhin deutlich steigenden Einnahmen für die Jahre 2008 – 2011 aus. Allerdings haben die Finanzminister von Bund und Ländern und die kommunalen Spitzenverbände die folgenden Konsolidierungsthemen beschlossen:

- trotz Aufschwung keine Entwarnung für die öffentlichen Haushalte
- Reduzierung der Verschuldung hat Vorrang vor neuen Investitionen
- neue Maßnahmen nur bei Entlastung an anderer Stelle
- verlässliche Steuereinnahmen sind unverzichtbar

3. Zuführung/Netto-Investitionsrate

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt (Ertragskraft des Verwaltungshaushalts) und die Netto-Investitionsrate entwickelt sich im Finanzplanungszeitraum bis 2011 voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Zuführung	Netto-Investitionsrate
2006	5.915.257 €	5.094.613 €
2007	*5.045.000 €	4.224.000 €
2008	5.188.000 €	4.367.000 €
2009	4.728.000 €	3.907.000 €
2010	4.696.000 €	3.875.000 €
2011	5.022.000 €	4.201.000 €

* lt. Finanzzwischenbericht 2007

4. Schwerpunkt Investitionen

Neubau Familien- und Sportbad	7.570.000 €
-------------------------------	-------------

(Restfinanzierung über Vermögenserlös)	(rd. 7.000.000 €)
Neubau Katharinenplaisirhalle	3.962.000 €
Sanierung Max-Born-Gymnasium	1.821.000 €
Sanierung Gymnasium in der Taus	1.393.000 €
Sanierung Rathaus	1.055.000 €
Neugestaltung Bleichwiese	1.635.000 €

5. Entwicklung der Verschuldung

Voraussichtlicher Stand der Schulden am 01.01.2008 (nach aktuellem Stand kann auf die geplante Kreditaufnahme 2007 verzichtet werden)	8.347.000,- EUR
Tilgung 2008	<u>-821.000,- EUR</u>
Voraussichtlicher Stand der Schulden am 31.12.2008	7.526.000,- EUR
Tilgung 2009	<u>-821.000,- EUR</u>
Voraussichtlicher Stand der Schulden am 31.12.2009	6.705.000,- EUR
Tilgung 2010	<u>-672.000,- EUR</u>
Voraussichtlicher Stand der Schulden am 31.12.2010	6.033.000,- EUR
Tilgung 2011	<u>-519.000,- EUR</u>
Voraussichtlicher Stand der Schulden am 31.12.2011	5.514.000,- EUR

Fazit

Mit dem vorliegenden Investitionsprogramm gelingt es, sowohl der Vorgabe des Haushaltserlasses Rechnung zu tragen, die Verschuldung zu reduzieren, als auch die anstehenden großen Investitionen zu realisieren.